

Elternverein Bundes-Oberstufen-Real-Gymnasium,
Fallmerayerstraße 7, 6020 Innsbruck

**Sehr geehrter Obmann des Landeselternverbandes Tirol Dr.
Christoph Drexler!
Lieber Christoph!**

Innsbruck, am 29.11.2020

Ich schreibe dir offen im Namen vermutlich unzähliger Mütter/Eltern hier in Tirol.

Seit meine älteste Tochter die Volksschule besucht hat bin ich in der Elternvertretung engagiert, als Klassenelternvertretung sowie Obfrau verschiedener Elternvereine, Mitglied im SGA – noch nie habe ich mich so überflüssig und unfähig gefühlt für die Interessen der Eltern/Kinder/Familien eintreten zu können.

Das liegt nicht an einer unfähigen Elternvertretung, sondern meiner Meinung nach daran, dass seit Anfang März 2020 die Regierung dieses Landes versucht im Bildungsbereich ein System aufrecht zu erhalten, dass in dieser Form überhaupt nicht mehr existiert.

In der extremsten Form wird jede Stunde in irgendeiner Form mehr oder weniger gut gestreamt, wobei ja aus Datenschutzgründen keine Interaktion erlaubt ist. Und dann wird auch noch versucht das alte (sowieso marode) System der Leistungsbeurteilung über diesen „Lockdown Sack“ zu stützen.

Ich bin beruflich selbstständig und meine Mitarbeiterinnen haben schulpflichtige Kinder in allen Schulformen von der Volksschule bis zur Matura. Was sich da abspielt ist fast nicht mehr zu beschreiben.

Statt zusammenzuhalten und im Sinne der Kinder reduziert auf das Wesentliche zu agieren, drehen Lehrpersonen der Nebenfächer durch und überschütten Kinder und Eltern mit einem Pensum an Stoff, als ob sie nie etwas von Pädagogik gehört oder gelesen hätten.

Ja, es gibt immer die „guten“, die engagierten Pädagogen die mit Augenmaß die SchülerInnen unterstützen, und genau die sind genauso sauer auf ihre vorgenannten KollegInnen.

Jetzt im 2. Lockdown liegen die Nerven der Eltern blank, Angestellte sind wiederholt in Kurzarbeit, wissen nicht ob sie ihren Arbeitsplatz behalten und die Selbstständigen, wissen oft nicht wann die Bank das Licht ausknipst, mit dramatischen Folgen für die eigene Familie und die Familien der Angestellten.

Eltern sind nicht mehr in der Lage diese Unfähigkeiten und den daraus resultierenden Stress der Kinder auszugleichen. Meine ältere Tochter ist noch mal ganz gut im Sommer durch die Matura gekommen. Meine jüngere Tochter hat es in der Vorabschlussklasse und jetzt im Maturajahr erwischt.

Eine gute Schülerin, bemüht gut durch die Matura zu kommen, um auch außerhalb Österreichs studieren zu können.

Jetzt sollen nach wenigen Wochen halbwegs normalem Unterricht (?) maturarelevante Schularbeiten geschrieben werden, wohlgermerkt 4-stündige Schularbeiten mit Mund-Nasen-Schutz..... wie ich finde unzumutbar!

Der Stress steigert sich und nicht so resiliente SchülerInnen laufen mit Gastritis und Magengeschwür durch die Gegend. Und nur, wir erinnern uns, weil wir – alle Schulpartner – wie die Lemminge zulassen, dass die Bildungspolitiker oder wer auch immer, ein System künstlich am Leben erhalten, was längst zusammengebrochen ist.

Ich spreche nicht von offenen Schulen für alle, meinen internen Informationen nach sind in der Zeit vor dem Lockdown immer mehr Schulen wegen positiver Fälle geschlossen worden.

Mich erschreckt, und es macht mich mutlos, dass wir Eltern, Lehrpersonen und auch SchülerInnen alle stumpf weitermachen und alles mit uns machen lassen. Vor allem von den SchülerInnen höre ich oft ein mutloses, ja was soll ich denn machen.

Jetzt gibt es Regeln für die Matura. Wie lange sind die gültig, hoffentlich nicht lange- nur Flickschusterei!

Der Frust bei den Lehrpersonen über schlecht ausgefallene Schularbeiten ist groß – oh Wunder, warum fallen diese nicht besser aus? Und wie bitte müssen sich erst SchülerInnen und Schüler fühlen, in der Isolation, nach schlechten Leistungsbeurteilungen. **In einer Isolation auf dem Pulverfass Familie?** Es heißt ja in der Krise offenbaren sich Stärken aber auch Schwächen des Systems, und hier lieber Christoph schließt sich der Kreis, das wissen wir alle schon länger.

Für den Vorstand

Imke Smekal (Obfrau)

Elternverein Bundes-Oberstufen-Real-Gymnasium
Fallmerayerstraße 7
6020 Innsbruck

ZVR-Zahl 276238090

Christian Bramböck (Obfraustellvertreter)

office@elternvereinborg.tirol

www.elternvereinborg.tirol